

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft

Zusammenfassung

Bezeichnung	Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft
Organisatorische Zuordnung	Fakultät Gesellschaftswissenschaften
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	Sieben Semester (210 Credits, 126 SWS)
Art des Studiengangs	☒ grundständig ☐ konsekutiv ☐ weiterbildend
Studienform	☒ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐ Berufsbegleitend ☐ Dual ☐ sonstige: ...
Zulassung	8-wöchiges Vorpraktikum, Nachweis engl. Fremdsprachenkenntnisse (Niveau B1.2)
Starttermin	WiSe 2004/05, eingerichtet WiSe 2005/06
Sprache	Deutsch, Englisch
Studiengangsverantwortliche_r	Prof. Dr. Renate Freericks
Ggf. ergänzende Angaben für besondere Studiengänge	
Ansprechperson bei Rückfragen	Prof. Dr. Renate Freericks (0421/5905-3783, reate.freericks@hs-bremen.de)

Executive Summary

Der "Internationale Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft" (ISAF) wurde 1998 zunächst als 8-semesteriger Diplomstudiengang eingeführt. Zum WS 2005/06 wurde der Studiengang im Zuge des Bologna-Prozesses auf Bachelor und Master umgestellt (7+3 Semester) und erfolgreich akkreditiert. Die 2. erfolgreiche Akkreditierung erfolgte 2010. Die interdisziplinäre Ausrichtung und die Berücksichtigung zentraler Freizeitfelder, wie Kultur, Event, Gesundheit und Tourismus waren bei der Entwicklung des internationalen Studiengangs richtungsweisend. Vor dem Hintergrund der weiteren Entwicklung des Freizeitmarktes werden aktuell die wichtigen Freizeitbereiche Medien und Sport stärker in den Studiengang integriert.

Der Internationale Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft ist ausgerichtet auf eine Berufstätigkeit in interdisziplinären Feldern der lokalen und mobilen Freizeit. Die Profilierung zeigt sich in einem Drei-Säulenmodell des Lehrangebots (Anlage Studienprofil):

- **Sozialwissenschaft** mit besonderem Fokus auf den Kompetenzbereich Freizeitpädagogik
- **Management** mit besonderem Fokus auf Freizeitmanagement und -marketing
- **Planung und Politik** mit besonderen Fokus auf Freizeit- und Umweltplanung, -politik und **Nachhaltigkeit**

Im Mittelpunkt der freizeitwissenschaftlichen Analyse und Konzeptentwicklung steht dabei die Förderung der „**Lebensqualität**“. Hierbei geht es um Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung, die über eine Erweiterung des materiellen Wohlstands hinausweisen und neue globale Herausforderungen und Grenzen, wie z.B. den demografischen Wandel, soziale und kulturelle Teilhabe Aller, Digitalisierung mit einbeziehen.

Ziel des Studiengangs ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss auf Hochschulebene für eine Tätigkeit im Freizeit- und Tourismussektor. Eine berufsfeldbezogene Analyse einzelner Bereiche (z.B. Eventbereich, Freizeitparks) und die Erfahrungen von AbsolventInnen des Diplom- und jetzigen Bachelorstudiengangs Freizeitwissenschaft weisen das Studienkonzept als zielführend aus.

Aufgrund der im Freizeitsektor immer komplexer werdenden Aufgaben sind die Anforderungen an MitarbeiterInnen in einem Ausmaß gestiegen, dass eine zwar praxisbezogene aber doch akademische Ausbildung benötigt wird. Eine fundierte wissenschaftliche Qualifikation in internationaler Dimension ist am Bedarf der Freizeit- und Tourismusbranche orientiert und eröffnet den AbsolventInnen Beschäftigungsmöglichkeiten im weltweiten Freizeitmarkt. Dies zeigen die Erfahrungen mit den Abschlussjahrgängen des Studienganges, für die sich nicht nur der nationale, sondern auch der internationale Arbeitsmarkt eröffnet. Damit ist der Bedarf an AbsolventInnen der Freizeitwissenschaft geradezu "grenzenlos", denn der Freizeit- und Tourismussektor ist nachgewiesenermaßen der weltgrößte Arbeitgeber.

Potentielle Arbeitgeber sind u.a.:

- Eventagenturen, Messe- und Kongressveranstalter, Freizeitparks und -bäder, Wellness-Center;
- Planungsbüros/Consultingfirmen mit Projektschwerpunkt Freizeit / Tourismusentwicklung;
- Sporteinrichtungen, Kur- und Erholungszentren, Heilbäder;
- Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Musicals etc.), Freizeit-/Kulturzentren, Bürgerhäuser;
- Fremdenverkehrsämter, Touristikagenturen, Stadtmarketing/Planungsämter, Reiseveranstalter, Reisevermittler, Clubanlagen;
- Tourismusreferate in Bundes- und Landesministerien bzw. deren nachgeordnete Behörden;
- Schutzgebietsverwaltungen, insb. Besucherzentren in Natur-/Nationalparks;
- Nationale und internationale Tourismusorganisationen, Nicht-Regierungsorganisationen engagiert im Bereich Freizeit/Tourismus und Naturschutz, Organisationen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit;
- Fachverlage, Medien mit Schwerpunkt Freizeit/Tourismus (z.B. Reisejournalist);
- Fort- und Weiterbildungseinrichtungen, Freizeit- und Tourismusforschungsinstitute, Hochschulen, Marktforschungsinstitute, Zertifizierungsagenturen.

Das Studium bereitet infolgedessen auf ein breites Berufsfeldspektrum vor, wobei die spezielle Ausrichtung auf Internationalisierung und Interdisziplinarität die Berufschancen und die nachhaltige Berufsfähigkeit maßgeblich positiv beeinflussen.

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Projekten und Praktika wird den Studierenden auch die Bedeutung eines zivilgesellschaftlichen Engagements nahegebracht. Behandelt werden im Studium beispielsweise die Daten zum „Freiwilligen Engagement“ in Deutschland. Im Rahmen von Projekten erfahren die Studierenden durch vielfältige Beispiele in den Bereichen Kulturarbeit, Naturschutz oder Gästebetreuung den gesellschaftlichen Stellenwert des Engagements. Und auch das Praxissemester wird teilweise in Organisationen absolviert, die freiwillig Engagierte in ihre Arbeit integrieren, betreuen und unterstützen.

Die Persönlichkeitsentwicklung wird im Rahmen des Studiums insbesondere durch komplexe Projekte (z.B. Learners' Company) und das integrierte Auslandssemester gefördert. In Projekten, die eine hohe Eigenständigkeit bei der Aufgabenbewältigung und ein Arbeiten im Team erfordern entstehen günstige Rahmenbedingungen für eine persönliche Weiterentwicklung und die Stärkung von Schlüsselkompetenzen. Darüber hinaus trägt der integrierte Auslandsaufenthalt über ein Semester zu einer Veränderung des Selbstkonzepts, einer Erweiterung soziokultureller verankerter Handlungsmuster und einer Anregung interkultureller Lernprozesse bei.

Beschluss zur internen Akkreditierung des Studiengangs

„Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft“ (B.A.)

Auf Basis der Bewertung des QM-Rates vom 21.03.2018 spricht das Rektorat folgende Entscheidung aus:

Der Bachelorstudiengang „**Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft**“ mit dem Abschluss Bachelor of Arts wird unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) ohne Auflagen akkreditiert.

Der Studiengang entspricht den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von sieben Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2025**.

Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben:

1. Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen.
2. Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungs-kreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

Die Thematisierung der Empfehlungen erfolgt im QM-Jahresgespräch der Fakultät 2018. Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist das Rektorat auf die Bewertung der Qualitätsfeststellung des Studiengangs, die diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.Stimmberechtigte

Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:¹

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Externer Hochschullehrer: Prof. Dr. Harald Michels; **Berufsvertreter:** Klaus-Michael Machens; **Studentischer Vertreter:** Albrecht Bloße

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

A = Auflage: Es bestehen Mängel, die voraussichtlich innerhalb eines angemessenen Zeitraums behebbar sind.

E = Empfehlung: In der Beschäftigung mit dem Studiengang werden Entwicklungspotentiale erkannt.

0 A/E = ohne Auflagen oder Empfehlung: Alle Qualitätsanforderungen sind erfüllt.

Prüfbereiche der internen (Erst-) Akkreditierung	Ergebnis aus Feststellungsprozessen von:		Bewertung				Vorbereitung Entscheidung
			erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt	Bemerkung	
	QM/ R05 (Datum: 18.01.2018)	Externe Expertise (Datum: 04.12.2017)					
1. Das Ausbildungs-/ Qualifikationsprofil des Studiengangs							
1.1 Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?		Auditvorlage S. 3	x			Das Modulhandbuch ist vorbildlich und zeigt, dass die zuvor definierten Ziele/ Inhalte des Studiengangs gut gegliedert, systematisiert und untereinander verbunden sind.	
1.2 Umfassen die Kompetenzziele		Auditvorlage S. 3	x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

des Studiengangskonzeptes sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte?							
1.3 Werden bei der überfachlichen Kompetenzvermittlung insb. die Bereiche • Methodenkompetenzen • Selbst(lern)kompetenzen • Soziale/Kommunikationskompetenzen • Systemkompetenzen (vernetztes Denken und Handeln) • Fähigkeit zum gesellschaftlichen Engagement mit einbezogen?		Auditvorlage S. 3, 4	x			Es kann darüber nachgedacht werden, das forschende Lernen sichtbarer zu machen.	
1.4 Eignen sich die Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten zur Erreichung der an-		Auditvorlage S. 4, 5, 6, 7	x			Es werden die verschiedenen Lehr- und Lernformen angemessen berücksichtigt.	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

gestrebten Kompetenzziele?						
1.5 Sind die Inhalte und deren Gewichtung im Curriculum für die Erreichung der Qualifikationsziele angemessen?		Auditvorlage S. 3	x			Es ist deutlich erkennbar, dass die angestrebten Ziele durch die inhaltlichen Schwerpunkte erreicht werden.
1.6 Passen die Modulziele zu den Studiengangszielen?		Auditvorlage S. 3	x			
1.7 Ist die vorgesehene inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Fachstandards auf einem angemessenen Stand?						
1.8 Ist eine ausreichende Anbindung an Gesamtstrategien und vorhandene Schwerpunkte des Fachs, des Fachbereichs sowie angrenzender Fächer bzw. Fachbereiche vorgesehen?						Hervorgehoben wird, dass der Studiengang ein deutliches Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Studiengängen hat.

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

1.9 Erscheinen die Qualifikationsziele geeignet, die angestrebten Berufs- und Beschäftigungsfelder zu erreichen?		Auditvorlage S. 3, 6	x			Die Berufsfeldorientierung ist durch die vielen Praktika gegeben. Es wird jedoch angemerkt, dass die Absolventen teilweise eine geringe Vorqualifikation für das Berufsleben sehen, die mit der breiten Aufstellung einhergehen könne.	
1.10 Duale Studiengänge: Wird ungeachtet der erhöhten Praxisanteile in dualen Studiengängen für die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gesorgt?						Nicht relevant	
1.11 Duale Studiengänge: Ist die inhaltliche Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen						Nicht relevant	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

passend konzipiert?							
1.12 Duale Studiengänge: Wird eine angemessene Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen gewährleistet?						Nicht relevant	
1.13 Masterstudiengänge: Wird ein Profil (eher anwendungs-/forschungsorientiert sowie der konsekutive oder weiterbildende Charakter) beschrieben?						Nicht relevant	
2. Prüfungsordnung							
2.1 Sind für den 6-semesterigen Vollzeit-Bachelorabschluss mindestens 180 Leistungspunkte ausgewiesen bzw. entsprechend 210 oder 240 Leistungspunkte für 7- oder 8-semesterige Bachelorstudiengänge?	Externe und hochschulin-terne Kriterien S. 1			x			

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

2.2 Werden für den Masterabschluss – unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums – mindestens 300 Leistungspunkte vergeben?						Nicht relevant	
2.3 Weisen alle Module mindestens einen Umfang von fünf Leistungspunkten auf? Liegen plausible Begründungen bei Abweichungen vor?	Externe und hochschulin- terne Kriterien S. 1		x				
2.4 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Bachelorthesis bei 6 bis 12 ECTS?	Externe und hochschulin- terne Kriterien S. 1		x				
2.5 Liegt der Bearbeitungsumfang für die Masterthesis bei 15 bis 30 ECTS?						Nicht relevant	
2.6 Ist klar ersichtlich, welche Noten mit welcher Gewichtung in die Gesamtnote eingehen?	Externe und hochschulin- terne Kriterien S. 1		x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

2.7 Basiert die Prüfungsordnung auf der jeweils gültigen Musterprüfungsordnung? Sind eventuelle Abweichungen von der Musterprüfungsordnung markiert und in jedem Fall nachvollziehbar begründet?							
2.8 Berücksichtigt eine bereits länger bestehende Prüfungsordnung, die nicht auf der Musterprüfungsordnung basiert, alle maßgeblichen externen Vorgaben?							
2.9 Haben die gesetzlich vorgesehenen Gremien der Ordnung zugestimmt? Waren die Studienkommissionen beteiligt?	Externe und hochschulin- terne Kriterien S. 2		x				
2.10 Wurde die Prüfungsordnung einer Rechtsprüfung unterzogen?	Externe und hochschulin- terne Kriterien S. 2		x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

3. Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang						
3.1 Sind die Zugangs- bzw. Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar geregelt und veröffentlicht?	Externe und hochschulin-terne Kriterien S. 1		x			
3.2 Masterstudiengänge: Konsekutiv: Werden die Übergangskriterien vom Bachelor in den Master verdeutlicht? Weiterbildend: Sind die Zugangsmöglichkeiten nach §35 HochSchG geregelt?					Nicht relevant	
3.3 Duale Studiengänge: Sofern Unternehmen und andere Organisationen an der Auswahl von Studierenden beteiligt sind, wird dies auf geeignete Art und Weise dokumentiert?					Nicht relevant	
4. Studierbarkeit						

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

4.1 Studieneingangsvoraussetzungen							
4.1.1 Gibt es Angebote/Maßnahmen/Konzepte, die die unterschiedlichen Studieneingangsvoraussetzungen der Studienanfänger_innen berücksichtigen?		Auditvorlage S. 6, 7					
4.2 Workload							
4.2.1 Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload) angemessen und realistisch eingeschätzt?		Auditvorlage S. 4, 5, 7	x			Es wird empfohlen, das Verhältnis von Präsenzzeit und Selbststudium zu evaluieren.	Empfehlung
4.2.2 Liegt der Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium für einen Leistungspunkt bei 25 bis 30 Stunden?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		x				
4.2.3 Werden je Studienjahr in der Regel 60 Leistungspunkte erreicht?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 1		x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

te vergeben bzw. pro Semester 30 Leistungspunkte?							
4.3 Prüfungsorganisation							
4.3.1 Wird die Studierbarkeit durch eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation gewährleistet?		Auditvorlage S. 6, 7	x				
4.3.2 Sind die Prüfungsarten geeignet, die in der Modulbeschreibung genannten Kompetenzen zu überprüfen?		Auditvorlage S. 6, 7	x			Es existiert eine gute Varianz an Prüfungsformen.	
4.3.3 Werden Module in der Regel nur mit einer Prüfung abgeschlossen?		Auditvorlage S. 4	x	x		Einige Module schließen mit mehr als einer Prüfung ab. Module mit mehr als einer Prüfungsleistung sollen begründet werden.	Auflage

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

						den. Die Differenzierung von Studienleistungen zu Prüfungsleistungen erscheint teilweise fließend; Studienleistungen sollen daher trennscharf von Prüfungsleistungen eingeordnet werden. Es wird empfohlen, fachpraktische Prüfungen klar als Modulprüfungen, Teilprüfungen oder Studienleistungen einzuordnen bzw. in der Wiederholbarkeit so einzuordnen.	
4.4 Anerkennungsverfahren							
4.4.1 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2	Auditvorlage S. 6, 7	x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

hinreichend deutlich, die außerhalb der Hochschule erworben wurden?							
4.4.2 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen hinreichend deutlich, die an anderen Hochschulen erworben wurden (Lissabon-Konventionen)?	Externe und hochschulinterne Kriterien S. 2	Auditvorlage S. 6, 7	x				
4.5 Mobilität							
4.5.1 Sind im Studiengang Elemente studentischer Mobilität im In- oder Ausland integriert?		Auditvorlage S. 6	x			Ja, internationaler Studiengang → Auslandsaufenthalt verpflichtend Für die Studierenden, die aus zwingenden Gründen nicht ins Ausland gehen kann darüber nachgedacht werden, eine Regelung zum Nachteilsausgleich bzw. eine Ersatz-	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

						leistung wenn möglich in die BPO aufzunehmen.	
4.5.2 Sind entsprechende Zeitfenster für einen Auslandsaufenthalt vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	X			(Siehe 4.5.1)	
4.6 Beratungs- und Betreuungssituation							
4.6.1 Ist eine angemessene (fachliche und überfachliche) Studienberatung vorgesehen?		Auditvorlage S. 6	x				
4.6.2 Berücksichtigt der Studiengang die Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen (Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen)?		Auditvorlage S. 6, 7	x			Es fällt auf, dass der Passus Gleichstellung der Frau noch als Formulierung verankert wird und könnte durch Gleichstellung des Mannes und Gleichstellung des dritten Geschlechts erweitert werden.	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

gen und Behinderungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder aus sogenannten bildungsfernen Schichten)?							
4.7 Informationen für Studierende und Studieninteressierte							
4.7.1 Wird das Modulhandbuch veröffentlicht und steht den Studierenden als zentrales Informationsmedium zur Verfügung?		Auditvorlage S. 5, 6	x				
4.7.2 Werden die studiengangsrelevanten Unterlagen veröffentlicht?		Auditvorlage S. 5, 6	x				
4.7.3 Informieren die Studienangangsunterlagen über den Aufbau, den Umfang, die In-		Auditvorlage S. 5, 6	x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

halte (mit eindeutiger Kennzeichnung der verpflichtenden Inhalte), die Schwerpunkte und die Anforderungen im Studium und beinhaltet eine verständliche und eindeutig nachvollziehbare grafische oder tabellarische Darstellung für einen empfohlenen bzw. beispielhaften Studienverlauf (ggf. getrennt nach Beginn im Winter- und Sommersemester)?							
4.7.4 Sind das Modulhandbuch und der Studienverlaufsplans widerspruchsfrei zur korrespondierenden Prüfungsordnung?							
4.7.5 Stehen öffentlich zugängliche Dokumente hinsichtlich Studiengang, Aufnahmekri-		Auditvorlage S. 5, 6, 7	x	x		Spätestens zum Veranstaltungsbeginn sollten die spezifischen Prü-	Auflage s.o

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

terien, Studienverlauf und Prüfungen (einschließlich Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung) zur Verfügung?						fungsleistungen (qualitative und quantitative Merkmale) mittgeteilt werden. Die Merkmale der jeweiligen Prüfungen (Prüfungsformen, Umfang) sind nicht nur in der Prüfungsordnung zu beschreiben. Falls ein Verzeichnis der Veranstaltungen erstellt wird, sind die konkreten Prüfungsleistungen des jeweiligen Semesters anzugeben. Es wird empfohlen, eine Zeichenzahl für schriftliche Arbeiten zu Beginn des Semesters anzugeben.	
---	--	--	--	--	--	---	--

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

5. Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen							
5.1 Werden hochschulweite und/oder externe Qualifizierungsangebote wahrgenommen?		Auditvorlage S. 7, 9					
6. Ressourcenplanung							
6.1 Sind ausreichende personelle und sächliche Ressourcen zur Umsetzung des Studiengangs vorhanden?		Auditvorlage S. 7, 9	x	x		Das Lehrpersonal ist ausreichend und in sehr guter Qualität vorhanden. Es bestehen erhebliche Arbeitsaufwendungen in der notwendigen Kooperation z.B. mit Praxispartnern und mit zahlreichen externen Partnerorganisationen sowie in der Erledigung von vielen Funktionsaufgaben (z.B. Studienleitung, Prodekanat, Lehrplanung, Alumniarbeit). Die dadurch entstehen-	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

					den Arbeiten sind in der Personalausstattung nicht hinreichend abgesichert. Es wird empfohlen, dass die vorhandenen Stellen im vollen Umfang besetzt werden und dass sich zusätzlich um eine wissenschaftliche MitarbeiterInnen-Stelle (Qualifizierungsstelle) bemüht wird, um die Kooperationsprojekte und Funktionsaufgaben hinreichend zu unterstützen bzw. zu gewährleisten. Bezogen auf die Raumausstattung sind im Bewegungsbereich Fortschritte gemacht worden, jedoch fehlt die	
--	--	--	--	--	--	--

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

						räumliche Ausstattung für großflächige Sportaktivitäten. Es wird danach gefragt, ob für das Sportmodul die benötigten Räumlichkeiten und Lehrenden vorhanden sind. Empfohlen wird, dass zusätzlich Möglichkeiten der Nutzung von ergänzenden Räumlichkeiten (Bereich Medien, Kultur und Sport) durch die Kooperation mit externen Partnern entwickelt werden. Gelobt wird die ausgezeichnete E-Book-Reader Situation	
--	--	--	--	--	--	--	--

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

6.2 Duale Studiengänge: Werden mindestens 40% des Lehrangebots von hauptberuflichen Lehrkräften erbracht, die die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren/Professorinnen erfüllen?						Nicht relevant	
7. Kooperationen							
7.1 Ist das erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot im Fachbereich sowie in den kooperierenden Einrichtungen sichergestellt? Liegen entsprechende schriftliche Einverständniserklärungen von kooperierenden Einrichtungen und Unternehmen vor? Liegen im Fall von Kooperationen zwischen Einrichtungen einer Hochschule Einverständniserklärungen der kooperierenden Einrichtungen oder ein Proto-		Auditvorlage S. 7, 9	x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

koll des Senats und der beteiligten Fachbereichsräte über entsprechende Beschlüsse vor?						
7.2 Duale Studiengänge: Liegen für alle Kooperationen im Studiengang vertragliche Vereinbarungen vor?					Nicht relevant	
7.3 Duale Studiengänge: Ist der Status der Studierenden im Falle des Abbruchs der Ausbildung oder des Studiums geregelt und dargestellt?					Nicht relevant	
7.4 Duale Studiengänge: Ist sichergestellt, dass Studierende ihr Studium auch dann abschließen können, wenn sich unerwartet Änderungen in der Kooperation zwischen Hochschule und Ausbildungsbetrieb ergeben?					Nicht relevant	

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

8. Qualitätssicherung							
8.1 Legt der Studiengang schlüssig dar, wie qualitative Daten (Befragungsergebnisse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?		Auditvorlage S. 7, 9, 10	x	x		Es wird empfohlen, den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen. Die Evaluationskreisläufe sollten geschlossen werden. Eine Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse in den Veranstaltungen wird randomisiert empfohlen. Zusätzlich wird empfohlen, einen Bericht über die aufgrund der Evaluationsergebnisse erfolgten Maßnahmen zu veröffentlichen.	Empfehlung

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

8.2 Wurden bei der Betrachtung der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) größere Abweichungen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs adäquat berücksichtigt?		Auditvorlage S. 5, 6, 7, 9, 10	x	x		Es wird empfohlen, den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.	Empfehlung
8.3 Duale Studiengänge: Werden systematische, geeignete und lernortübergreifende Maßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Sicherung der Kontinuität und Qualität des Lehrangebots beschrieben?						Nicht relevant	
9. Statistische Daten, Indikatoren, Kennzahlen							
9.1 Legt der Studiengang schlüssig dar, wie quantitative Daten (Kennzahlenanalyse) bei der Weiterentwicklung des Studi-	(QM-relevantes Kennzahlensystem wird zur Zeit entwickelt.)						

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

engangs Berücksichtigung finden?							
10. Maßnahmen zur (Weiter-)entwicklung des Studiengangs							
10.1 Legt der Studiengang plausibel dar, dass folgende Aspekte der Studiengangsgestaltung analysiert wurden: • Ausbildung-/Qualifikationsprofil des Studiengangs • Prüfungsordnung • Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang • Studierbarkeit • Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen der Lehrenden und der Mitarbeiter/innen • Ressourcenplanung • Kooperationen im Studium und Lehre • Qualitätssicherung?		Auditvorlage S. 7, 9, 10	x	x		notwendige Maßnahmen zur Qualitätssicherung wurden umgesetzt und sind in sehr gutem Umfang und Qualität dokumentiert. Es wird jedoch empfohlen, die Gründe für die Verlängerung der Studienlaufzeiten zu erheben. Es wird empfohlen, ein besonderes Augenmerk auf die neu zusammengelegten Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen für die Praxisphase	Empfehlung

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

						zu legen und die Module 5.1 und 6.1 sorgfältig zu evaluieren.	
						Im Bereich des Beschwerdemanagements wird darauf hingewiesen, dass zwar Praktiken und Verfahrensweisen bestehen, die jedoch nicht hinreichend transparent und veröffentlicht sind. Es wird daher ein Nachholbedarf in der Entwicklung transparenter Strukturen und Verfahren gesehen. Es wird eine zentrale Beschwerdestelle empfohlen, die öffentlich ausgewiesen ist.	

11. Anhang zur Studiengangsdokumentation: Kriterien, die einzelne Dokumente betreffen

Prüfkriterien Interne Akkreditierung



Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018

Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

11.1 Modulhandbuch: Wird das Modulhandbuch anlassbezogen/regelmäßig aktualisiert?		Auditvorlage S. 5, 6	x				
11.2 Modulhandbuch: Enthalten die Modulbeschreibungen mindestens folgende Angaben: a) Inhalte und Qualifikationsziele (Sind die Lernergebnisse kompetenzorientiert formuliert?) b) Lehrformen c) Voraussetzungen für die Teilnahme d) Verwendbarkeit des Moduls e) Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten f) Leistungspunkte und Noten g) Häufigkeit des An-	Externe und hochschulin-terne Kriterien S. 2		x				

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

gebots von Modulen h) Arbeitsaufwand i) Dauer der Module						
11.3 Modulhandbuch: Sind die empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Modul angemessen?						
11.4 Modulhandbuch: Ist für alle Module beschrieben, wie sich die Studierenden auf die Teilnahme an dem Modul (z.B. durch Literaturangaben etc.) vorbereiten können?						
11.5 Modulhandbuch: Variieren die Prüfungsarten?		Auditvorlage S. 6, 7	x			
11.6 Modulhandbuch: Erstrecken sich die Module in der Regel über ein oder zwei Semester?			x			
11.7 Diploma Supplement: Ent-	Externe und hochschulin-		x			

Prüfkriterien Interne Akkreditierung

Verfahren der internen ☐ Erstakkreditierung / ☒ Akkreditierung

Datum: 19.06.2018



Studiengang: Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft B.A.

Stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rates für die interne (Erst-)Akkreditierung von Studiengängen:

Prof. Clemens Bonnen, Prof. Dr. Ulrich Kuron, Prof. Dr. Volker Paelke, Holger Tydt, David Marx

Ergebnis: Zur Weiterentwicklung des Studiengangs werden die folgenden **Empfehlungen** gegeben **1.** Die Kommunikation über Art und Form der Wiederholungsprüfungen in den dafür vorgesehenen Qualitätskreislauf und in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu überführen. **2.** Den Umgang mit den Evaluationsergebnissen bzw. den geschlossenen Qualitätssicherungskreislauf transparent darzulegen und den scheinbar hohen Arbeitsaufwand im 7. Semester zu evaluieren.

spricht das Diploma Supplement den gängigen Vorgabe (z.B. durch Verwendung der HRK-Vorlage)? Liegen bei Abweichungen schlüssige Begründungen vor?	terne Kriterien S. 2						
---	----------------------	--	--	--	--	--	--